

JAHRESBERICHT 2019 DES PRÄSIDENTEN

1. Generalversammlung

Als neugewählter Präsident durfte ich am 14. Juni 2019 211 Mitglieder im Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg zur 75. Generalversammlung begrüßen. Die Vorstandsmitglieder Gaspard Studer, Tiziano Zanetti und Theo Haas hiessen die Vertreter aus der französischen, italienischen und rätoromanischen Schweiz willkommen.

Dem Organisationskomitee und der Bürgergemeinde Engelberg gebührt ein grosser Dank für die minutiöse Vorbereitung und Durchführung der Versammlung und das tolle Ausflugsprogramm am Samstag auf den Titlis.

Der im Verbandsorgan 1/2019 publizierte Jahresbericht 2018 wurde vom Vizepräsidenten Sergio Wyniger zur Diskussion gestellt und ohne Wortmeldungen verabschiedet.

Anstelle des abwesenden Geschäftsführers Res Hubacher präsentierte Frau Christa Rohrer, Mitglied des Vorstandes und Vertreterin des Kantonalverbandes Obwalden, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2018, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'865.40 abschloss. Dr. Walter Heuberger hat den Revisionsbericht verlesen, wonach die Versammlung dem Antrag der Revisoren auf Genehmigung und Decharge einstimmig zustimmt. Das von Frau Christa Rohrer vorgestellte Budget, welches von einem Defizit von CHF 6'100.00 ausgeht, wurde ebenfalls ohne Gegenstimme angenommen.

Herr Christof Mauch hat während 25 Jahren den Kanton Aargau im Vorstand des SVBK vertreten. Sein aussergewöhnlicher und wichtiger Einsatz wurde ihm durch den Präsidenten verdankt. Nach einer bewegenden Abschiedsrede des scheidenden Vorstandsmitgliedes stellt er Frau Milly Stöckli, Grossrätin aus dem Kanton Aargau, als seine Nachfolgerin vor. Ihre Kandidatur wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

Herr Theo Haas verlässt nach langjähriger Tätigkeit den Vorstand des SVBK und auch seine Dienste werden entsprechend gewürdigt. Als sein Nachfolger wird Herr Fredy Stocker vorgeschlagen, was ebenfalls so zur Kenntnis genommen wird. Die beiden nehmen die Wahl dankend an. Nach einer Intervention aus dem Plenum wird die Wahl der beiden Vorstandsmitglieder durch Handerheben und mit grossem Applaus nochmals einstimmig bestätigt.

Zum Projekt «Zukunft SVBK» orientiert der Präsident über die Schlussfolgerungen und Massnahmen im Anschluss an die zweitägige Tagessitzung des Vorstandes und dem Vernehmlassungsverfahren unter den

Kantonverbänden. Im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten sind die getroffenen Massnahmen umzusetzen. Die Arbeit des Projektleiters Dr. Daniel Arn wird verdank.

Herr Sergio Wyniger, Vizepräsident des SVBK aus dem Kanton Solothurn, schlägt für die Generalversammlung 2020 den Tagungsort in Balsthal vor. Die Versammlung soll am 15./16. Mai 2020 stattfinden. Die Vergabe wird mit Applaus bestätigt.

Unter Varia wird über die in Bälde herauszugebende Jubiläumsschrift für das 75-jährige Bestehen dargestellt. Auf ein Verbandsorgan 2019 wird verzichtet und im Rahmen der Überarbeitung der Kommunikationsmöglichkeiten wird entschieden, ob das Organ im nächsten Jahr wieder erscheinen wird. Nach den statutarischen Geschäften hält Herr Landesstadthalter Dr. Josef Hess sein interessantes Referat unter dem Titel «Wald und gemeine Berge im Engelberger Hochtal».

2. Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich vor der Generalversammlung in Engelberg zu einer ordentlichen Vorstandssitzung, an welcher unter anderem die Resultate zur Umfrage zum Verbandsorgan analysiert wurden und auf das Waldseminar vom 17. Mai 2019 in Bern Rückschau gehalten wurde.

Am 04. September 2019 traf sich der Vorstand im Saal des Bürgerrates im Stadthaus in Basel. Bezüglich der neuen Geschäftsführung wird entschieden, eine Mandatsübergabe zusammen mit der Burgergemeinde Bern weiter zu verfolgen. Die Ergebnisse zum Arbeitspapier «Zukunft SVBK» werden vorgestellt und beschlossen, dieses nach Genehmigung und Verabschiedung durch den Vorstand den Kantonverbänden zuzustellen. Als Einladung zur Generalversammlung 2020 soll eine eigene Einladung in Papierversion vorbereitet werden. Die parlamentarische Kontaktgruppe unter dem Präsidium von Ständerat Erich Ettlín und Vizepräsidenten Nationalrat Thomas de Courten nimmt Gestalt an. Die Generalversammlung 2021 ist im Kanton Basel-Landschaft vorgesehen (Liestal/Sissach). In Zusammenarbeit mit der Burgergemeinde Bern wird ein Vernehmlassungsbericht zur Revision des Umweltschutzgesetzes bestätigt und dieses wird vom Präsidenten und Vorstandsmitglieder Rolf Dähler unterzeichnet eingereicht.

Die Vorstandssitzung vom 04. November 2019 findet im Rathaus der Burgergemeinde Stadt Zug statt. Frau Henriette von Wattenwyl von der Burgergemeinde Bern präsentiert die Vorstellungen betreffend einem Geschäftsführungsmandat des SVBK vor. Der kleine Burgerrat von Bern wird nach seiner Entscheidung vom 02. Dezember 2019 über das weitere Vorgehen orientieren.

Die SVBK-Jubiläumsschrift mit einer Auflage von 2'000 Exemplaren wird allgemein als äussert gelungen gelobt und ein Nachdruck wird in Aussicht gestellt. Die zusätzlichen Exemplare sollen zum Selbstkostenpreis verteilt werden.

Die letzte Vorstandssitzung wird am 20. Januar 2020 im Hotel Krone in Sarnen durchgeführt. Für die Wahl eines neuen Geschäftsführers wurde ein externer Spezialist beigezogen und über die definitive Anstellung soll die Findungskommission unter Teilnahme des Präsidenten und Vizepräsidenten SVBK entscheiden.

Das Detailprogramm für die Generalversammlung in Balsthal wird vorgestellt und lobend zur Kenntnis genommen.

In Folge Demission des Vertreters des Kantons Tessin, Herr Tiziano Zanetti, wird Herr Luca Pellanda vorgestellt. Weitere Demissionen liegen nicht vor. Es wird festgestellt, dass die laufende Amtsperiode 2021 abläuft und der Präsident sich bereit erklärt, für eine zweite Amtsdauer zur Verfügung zu stehen. Seine Nachfolge ist frühzeitig zu regeln.

Die letzte Vorstandssitzung vom 08. April 2020 in Bern wird in Folge der Pandemieentwicklung nicht durchgeführt und allfällige Beschlüsse sind auf dem Zirkulationsweg zu fällen.

3. Finanzen

Frau Christa Rohrer, Mitglied des Vorstandes, hat die Jahresrechnung 2019 abgeschlossen. Mit einem Betriebsertrag von CH 141'900.00 und einem totalen Aufwand von CHF 134'173.00 schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'727.00 ab. Für nicht genehmigte Aufwendungen des bisherigen Geschäftsführers wird eine Rückstellung von CHF 29'860.00 verbucht.

Die Jahresrechnung 2019 wurde von den Revisoren Walter Heuberger und Damian In-Albon am 11. März 2020 in Sachseln geprüft. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung sowie die Bilanz per 31. Dezember 2019 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2019 und der Revisionsbericht werden auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht.

4. Vernehmlassungen

Der SVBK hat sich in Zusammenarbeit mit der Burgergemeinde Bern an der Vernehmlassung zur Änderung des Umweltschutzgesetzes (USG) zur Umsetzung der Strategie der invasiven gebietsfremden Arten beteiligt. Es wird beantragt, dass die Kosten zur Bekämpfung invasiver gebietsfremden Arten

nach dem Verursacherprinzip von der Öffentlichkeit zu tragen sind und auf eine Kostenüberwälzung auf Grundeigentümer zu verzichten ist. Der Bürgergemeinde Bern wird für die Vorbereitung des Vernehmlassungsberichts gedankt.

5. Geschäftsstelle

Herr Andreas Hubacher hat nach rund 18-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer mit Schreiben vom 20. Mai 2019 seine sofortige Demission mitgeteilt. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der neuen Zusammensetzung des Vorstandes war für ihn nicht mehr möglich.

In Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde Bern und einem professionellen Verfahren mit externer Begleitung wurde Herr Elias Maier zum neuen Geschäftsführer des SVBK und des Verbandes Bernischer Bürgergemeinden und Bürgerkorporationen (VBBG) ernannt. Er wird seine Stelle am 01. Juni 2020 als Nachfolger von Andreas Hubacher des SVBK und von Frau Henriette von Wattenwyl vom VBBG antreten.

6. Seminare

Am 17. Mai 2019 wurde in Bern ein Seminar unter dem Titel «Waldbesitzer: Knechte der Bevölkerung?» durchgeführt. Dies zum Thema, ob gemeinwirtschaftliche Leistungen im Wald genügend abgegolten werden. Zahlreiche Teilnehmer wurden mit fundierten Referaten über das Thema orientiert und in anschliessenden Gruppenarbeiten Ideen ausgetauscht und Vorschläge unterbreitet.

Die Referate sind auf der Homepage des SVBK veröffentlicht.

7. Jubiläumsschrift 75 Jahre SVBK

Der Verband hat Dipl. Ing. ETH Steff Schneider, Fachjournalist, beauftragt, zum 75-jährigen Jubiläum des Verbandes eine Festschrift herauszugeben. Unterstützt von einer Begleitgruppe bestehend aus dem Ehrenmitglied Dr. Rudolf Grüninger, den Vorstandsmitgliedern Rolf Dähler und Theo Haas und den Geschäftsführer Andreas Hubacher und dem amtierenden Präsidenten konnte die Festschrift mit einer Auflage von 2'000 Exemplaren gedruckt werden.

Die Jubiläumsschrift ist auf ein ausserordentlich grosses Echo gestossen, was den Vorstand bewog, einen Nachdruck zu veranlassen.

Herrn Steff Schneider und den Mitgliedern der Begleitgruppe gebührt grosser Dank für das gelungene Werk. Dank verdient auch die Druckerei Peter Gaffuri AG für den Druck und die Gestaltung der Festschrift.

8. Generalversammlung 2020 in Balsthal

In Berücksichtigung der Corona-Pandemie wurde am 17. März 2020 nach Rücksprache mit dem zuständigen OK entschieden, dass die Generalversammlung vom 15./16. Mai 2020 abgesagt wird. Eine Verschiebung auf den Herbst 2020 wurde als nicht durchführbar eingeschätzt und somit wird die nächste ordentliche Generalversammlung 2021 in Liestal/Sissach stattfinden.

Dem verantwortlichen OK der Generalversammlung in Balsthal gebührt ein grosser Dank für die professionelle Vorbereitung und detaillierte Planung des Anlasses. Für die Entschädigung der entstandenen Kosten wird eine einvernehmliche Lösung vorgesehen.

Die Jahresrechnung 2019, der Revisorenbericht, das Budget 2021 sowie der Jahresbericht des Präsidenten werden dem Vorstand auf dem Zirkulationsweg zur Zustimmung unterbreitet. Dies unter Vorbehalt der Genehmigung durch die nächste ordentliche Generalversammlung.

Weitere der Generalversammlung gemäss Art. 14 und Art. 16 der Statuten vorgesehene Geschäfte werden ebenfalls auf diese ausserordentliche Weise geregelt und entschieden.

9. Dank

Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes für ihre uneigennützigte Mitarbeit bei der Übernahme der Arbeiten des Geschäftsführers und der Erledigung der administrativen Arbeiten. Ein gleicher Dank gebührt der Burgergemeinde Bern, insbesondere Frau Henriette von Wattenwyl.

Visp, im März 2020